

B M

Innenbau / Möbel / Bauelemente

07/21

Haustüren – ab Seite 14

Starke Technik, solides Handwerk

/ *Im Fokus: Materialmangel – ab Seite 46*
Sand im Getriebe

/ *Wer bietet was? – ab Seite 62*
Öko-Siegel unter der Lupe

/ *Meisterstücke – ab Seite 100*
Feine Unikate

Oliver Frey veranstaltete 8. Netzwerk Partnertag 2021 Stadionatmosphäre und emotionales Programm



BM-Foto: Stefan Kirchner

Die Mannschaft für mehr Erfolg im eigenen Betrieb (v. l.): Marco Frey, Christian Lindemann, Winfried Schröter, Dr. Boris Nikolai Konrad und Veranstalter Oliver Frey.

Das Netzwerk von Oliver Frey hat bereits seinen 8. Netzwerk Partnertag 2021 in Heidenheim sehr erfolgreich gestalten können. Mit dem Veranstaltungsmotto und dem gleichnamigen Hit der deutschen Band Broilers „#Alles wird wieder ok“ wurden alle Gäste emp-

fangen. Alle geforderten Auflagen der Behörden und ein vorbildliches Sicherheits- sowie Hygienekonzept machte dieses Event überhaupt erst möglich. Alle Teilnehmer und das gesamte Personal wurden vom DRK Heidenheim im Vorfeld getestet, um eine sichere Veranstaltung

zu ermöglichen. Auch diesmal gab es wieder den bekannten „After-Work-Treff“ am Vorabend, bei dem intensiv das Netzwerk gelebt wurde. Ein ausgebuchter Business Club in der Voith-Arena war in diesem Jahr die spektakuläre Location. Zudem musste extra eine professionelle Außenbühne aufgebaut werden, um den behördlichen Bestimmungen gerecht zu werden. Die Netzwerk-Kooperationspartner hatten die Möglichkeit, in der begleitenden Innovationsausstellung den Fensterbaupartnern ihre neuesten Produkte zu präsentieren. Im Netzwerk Forum begrüßte Oliver Frey zusammen mit seinem Sohn Marco (der ab 1. September 2021 in das Familienunternehmen einsteigen wird) alle Teilnehmer in der Voith-Arena. Mit seinem interessanten Kurzvortrag und vielen

Informationen eröffnete der Gastgeber den Partnertag. Die deutsche Fensterbaubranche wurde von Helmut Meeth, dem Vollblutunternehmer und Präsidenten des VFF, mit einigen Branchennews begrüßt. Danach sorgten u. a. Dr. Boris Nikolai Konrad, mehrfacher Gedächtnisweltmeister und Hirnforscher, sowie Winfried Schröter, der zeigte, wie Face-Reading funktionieren kann, für ordentlich Unterhaltung. Dabei stand die Vermittlung von Menschenkenntnissen für Führungskräfte im Fokus. Oliver Frey, der als „Veranstaltungsguru der deutschen Fensterbranche“ gefeiert wird, verkündete bereits den 9. Netzwerk Partnertag am Donnerstag, 10. Februar 2022 wieder in der Voith-Arena in Heidenheim. (lp) www.netzwerk-frey.de



BM-Ornatipp Nr. 44

E-Mails und Datenschutz: So geht es richtig

Vielleicht passiert dies in Ihrem Unternehmen auch: Eine E-Mail wird an mehrere Empfänger geschickt und auf die Schnelle werden alle Empfänger in der Empfängerzeile genannt. Diese Vorgehensweise ist innerhalb eines Unternehmens in Ordnung und häufig auch gewünscht, damit alle Mitarbeiter wissen, wer außer ihnen die Informationen ebenfalls erhalten hat.

Bei E-Mails, die an externe Empfänger geschickt werden, müssen Sie allerdings vorsichtig sein: Da E-Mail-Adressen häufig so gestaltet sind, dass daraus Vor- und Nachname sowie der Firmenname hervorgehen, verletzen Sie den Datenschutz, wenn Sie E-Mails mit diesen Informationen versenden. Im schlimmsten Fall droht sogar ein Bußgeld!

Um diese Falle zu vermeiden, sollten Sie alle Empfänger-Adressen im „Bcc“-Feld (Blind Carbon Copy) auflisten, Ihre eigene E-Mail-Adresse hingegen im „An“-Feld eintragen. So kann keiner der Empfänger sehen, an wen die E-Mail noch geschickt wurde, während im Empfänger-Feld nur Ihr Name steht. Dies ist im Geschäftsbereich üblich und Sie haben nicht gegen den Datenschutz verstoßen.



Die Autorin: Brigitte Jahn vermittelt in Seminaren, Workshops und Vorträgen Wissen zu den Themen Büroorganisation und Zeitmanagement. www.bueromanagement-jahn.de

Gugelfuss übernimmt Fensterbausparte von Illerplastic

Arbeitsplätze erhalten und Kapazitäten ausweiten

Ein Pionier übernimmt den anderen: Zum 16. April hat die Gugelfuss GmbH mit Sitz in Elchingen den Geschäftsbereich Kunststofffenster und -türen der insolventen Illerplastic-Gruppe in Illertissen übernommen. Gugelfuss übernimmt damit die komplette Fertigung von Fenstern und Türen aus Kunststoff am Standort Illertissen und einen Großteil der in diesem Bereich Beschäftigten.

Im Zuge der Übernahme wurden zwei neue Tochtergesellschaften der Gugelfuss GmbH gegründet: Die Gugelfuss Fenstertechnik Illertal GmbH als produzierendes Unternehmen mit Susanne Gugelfuß-Dannerbauer als Geschäftsführerin und die Vertriebsorganisation Gugelfuss-Illerplastic GmbH, die von Max Gugelfuß als Geschäftsführer geleitet wird. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Insolvenzverwalter Tobias Sorg und der Unternehmerfamilie Oßwald eine entsprechende Einigung erzielen konnten. Das

hat uns sehr geholfen, sodass wir viele Arbeitsplätze retten und Know-how in der Region erhalten konnten. Gleichzeitig können wir über diesen Schritt wie gewünscht unsere Kapazitäten ausweiten. Das stand sowieso auf der Agenda und ist strategisch sehr wichtig für uns“, sagt Anton Gugelfuß, einer der beiden Geschäftsführer der Gugelfuss GmbH. Durch die Übernahme der Illerplastic Fensterbau GmbH stärkt Gugelfuss seine führende Marktposition in Süddeutschland und baut diese konsequent aus. (lp) www.gugelfuss.de



Die Gugelfuss hat den Geschäftsbereich Kunststofffenster und -türen der insolventen Illerplastic-Gruppe übernommen.